



PRESSEINFORMATION



**ÄRZTEKAMMER
MECKLENBURG-VORPOMMERN
Körperschaft des öffentlichen Rechts**

1. Nationale Impfwoche vom 05. - 11. Mai 2003

Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung für M-V aktiv dabei
Sozialministerin Dr. Marianne Linke übernimmt Schirmherrschaft

Die vom Deutschen Grünen Kreuz e.V. initiierte 1. Nationale Impfwoche wird von den ärztlichen Landesorganisationen dieses Landes mit einem eigenen regionalen Aktionsprogramm unterstützt. Im Mittelpunkt steht hier der Impfschutz für Kinder und Jugendliche.

Rostock, 05.05.03

In den letzten Jahrzehnten konnten die Infektionskrankheiten in Deutschland durch Vorsorgeimpfungen weitgehend unter Kontrolle gebracht und dadurch Millionen von Menschen vor schweren Krankheiten bewahrt werden. Gerade deswegen sind sich aber viele der Gefährlichkeit von Infektionskrankheiten heute nicht mehr bewusst.

Dass derzeit in unserem Bundesland mehr als 50 % der Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr keine Auffrischungsimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Kinderlähmung und Keuchhusten und nur jeder Zweite in dieser Altersgruppe eine zweite Masern / Mumps / Röteln (MMR)-Impfung erhalten hat, ist Beleg einer bedenklichen Impfmüdigkeit in der Bevölkerung.

Darum stehen vor allem die Kinder und Jugendlichen im Zentrum der regionalen Aktivitäten von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung.

„Bei diesen Generationen werden die Grundlagen für eine dauerhafte und lückenlose Immunisierung gelegt. Und was viele Eltern vergessen - Infektionskrankheiten können mit nicht unerheblichen Komplikationen verbunden und auch heute noch tödlich sein. Darum ist es besonders wichtig, seine Kinder rechtzeitig durch eine vorbeugende Impfung schützen zu lassen. Es ist ein kleiner Pieks mit großer Wirkung.“, so Frau Prof. Dr. Christel Hülße, Direktorin des Landesgesundheitsamtes und Präventionsbeauftragte der Ärztekammer.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Th. Loebbert

August-Bebel-Straße 9a
D - 18055 Rostock

Telefon:
(0381) 4 92 80 -15/-16
Telefax:
(0381) 4 92 80 -14

Email:
presse@ae-k-mv.de

Weitere Presseinformationen unter
www.aek-mv.de

Über ein Internetforum auf der Homepage der Ärztekammer (www.aek-mv.de) sowie Broschüren und Plakate in Arztpraxen und Gesundheitsämtern können sich Eltern und Jugendliche zum Thema Impfvorsorge informieren und aufklären lassen. Dort sollen Ärztinnen und Ärzte in dieser Woche auch ganz gezielt zu den notwendigen Schutzimpfungen beraten und verstärkt Kinder und Jugendliche impfen.

Am Donnerstag, den **08.05.2003**, bietet das **Landesgesundheitsamt** in Rostock in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zusätzlich **Impfungen gegen Tetanus** (Wundstarrkrampf), **Diphtherie und Poliomyelitis** (Kinderlähmung) sowie **Pertussis** (Keuchhusten) an.

Außerdem haben am **6. Mai von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr** alle Bürger die Möglichkeit, über eine **Telefon-Hotline**,

Tel.-Nr. 0381 - 49 55 300,

ihre Fragen zum Impfen und zur Reisemedizin unseren Experten zu stellen.

Um die Impfaufklärung an die Hauptzielgruppe der diesjährigen Nationalen Impfwoche – Kinder und Jugendliche – systematisch und effektiv heranzutragen, werden die **Schulen** breitflächig mit einbezogen. Ihnen wurden **Foliensätze** bereitgestellt, um die Impfthematik direkt im Unterricht besprechen zu können.

Ein im Vorfeld der Impfwoche von Landesgesundheitsamt und Landesinstitut für Schule und Ausbildung e.V. M-V (LISA) an alle 7. Klassen in Rostock und Schwerin gerichteter Aufruf, Poster zum Thema „Impfen“ zu entwerfen, fand einen regen Zuspruch. Insgesamt 55 Entwürfe wurden eingereicht. Die besten 22 Plakate können nun in der Zeit vom **5. - 11. Mai 2003** in einer **Ausstellung** im Kultusministerium bewundert werden.

Den Menschen soll durch die Erste Nationale Impfwoche 2003 endlich eines wieder klar werden - ohne Impfen geht es nicht!

Weitere Informationen zum Thema Impfen über **Frau Prof. Dr. med. Christel Hülße**, Landesgesundheitsamt Mecklenburg-Vorpommern, Gertrudenstraße 11, 18055 Rostock, **Telefon: (0381) 49 55 312, Telefax: (0381) 49 55 314**